



29. Mai 2017

## Alpentöne 2017: Vorverkauf startet am 1. Juni Das Heft zum Musikprogramm liegt vor

**Vom 18. bis 20. August 2017** findet zum zehnten Mal das Musikfestival Alpentöne in Altdorf statt. An drei Festivaltagen gibt es wiederum rund 50 Konzerte und Veranstaltungen, darunter Premieren, Kompositionsaufträge und zahlreiche Formationen, die so nur bei Alpentöne zu hören sind. Einmal mehr wird der Urner Hauptort durch das alle zwei Jahre stattfindende Festival zu einem der interessantesten musikalischen Happenings für innovative Musikgruppen der neuen Volksmusik aus dem ganzen Alpenraum.

**An Traditionen anknüpfen und Neues schaffen:** Mit diesem Konzept sind die Altdorfer Alpentöne zum wichtigsten Festival für neue, alpenländische Volksmusik geworden. So in etwa lässt sich der Erfolg von Alpentöne anlässlich der 10. Ausgabe auf den Punkt bringen. Einer der Gründe für den Erfolg ist, dass jeder Jahrgang des Musikfestivals eine ganz eigene Handschrift trägt.

**Mit der zehnten Ausgabe** verlässt Gesamtleiter Hansjörg Felber das Festival. Nach 20 Jahren als Gesamtleiter des Internationalen Musikfestivals «Alpentöne» wird er im August 2017 auf eigenen Wunsch hin sein zehntes und letztes Festival verantworten. Mit Pius Knüsel hat der Altdorfer Gemeinderat einen Nachfolger für das Festivalpräsidium ab Ausgabe 2019 gefunden, dessen Erfahrung im Kulturbereich eine erfolgreiche Weiterführung des etablierten Festivals verspricht. Johannes Rühl bleibt als künstlerischer Leiter dem Musikfestival erhalten. Das von ihm zusammengestellte Alpentöne-Programm ist in diesem Jahr wieder sehr abwechslungsreich und voll mit Überraschungen.

**Alpentöne bleibt sich treu und schlägt wieder ganz neue Töne an.** Ein Markenzeichen von Alpentöne ist, dass jeder Jahrgang eine ganz eigene Handschrift trägt. Das diesjährige Programm hat wieder ein völlig anderes Gesicht. Das Festival ist dabei bestrebt, die jeweiligen aktuellen, besten und interessantesten Strömungen der Musik im Alpenraum zu widerspiegeln. Sicher ist, dass das Festival Alpentöne auch 2017 zum Begegnungsort für vielerlei musikalische Entdeckungen und Überraschungen wird.

Für Alpentöne – mit freundlichen Grüssen

Rafael Brand

Beilagen:

- **Medienmitteilung** zum Musikprogramm von Alpentöne 2017
- **Programmheft 2017**



---

## Vorverkauf ab 1. Juni 2017

Das 10. Internationale Musikfestival Alpentöne findet vom 18. bis 20. August 2017 in Altdorf statt.

Der Festivalpass kostet 150 Franken, ein Tagespass 60 Franken. Veranstaltungen wie der Klangspaziergang, das Kinderkonzert und die Konzerte auf dem Lehnplatz sind kostenlos.

Der Vorverkauf startet am 1. Juni 2017: Ticket Center Uri, Telefon 041 874 80 09, [www.ticketcenter-uri.ch](http://www.ticketcenter-uri.ch)

## Akkreditierung

Die Medienvertreter und Medienvertreterinnen sind gebeten, sich mit dem beigelegten Akkreditierungs-Talon anzumelden – per Post oder an [mail@alpentoene.ch](mailto:mail@alpentoene.ch).

## Musikprogramm und Bildmaterial auf [www.alpentoene.ch](http://www.alpentoene.ch)

Auf [www.alpentoene.ch](http://www.alpentoene.ch) finden Sie alle Informationen zum Musik-Programm und Bildmaterial zum Downloaden. Zudem stehen Fotos von früheren Festivals zum Download bereit (siehe «Alpentöne-Archiv»).

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen das **Medienbüro Alpentöne** gerne zur Verfügung:  
Medienbüro Alpentöne, Rafael Brand, 079 220 33 28, [mail@alpentoene.ch](mailto:mail@alpentoene.ch)

## Ihre Ansprechpersonen

Johannes Rühl, künstlerische Leitung, Telefon +41 79 613 02 69

Hansjörg Felber, Gesamtleitung, Telefon 041 870 47 57

---



## Akkreditierung für das Musikfestival Alpentöne

Gerne begrüßen wir Sie als Medienschaffende am Internationalen Musikfestival Alpentöne vom 18. bis 20. August 2017 in Altdorf, Kanton Uri.

Für die Akkreditierung bitten wir Sie, den nachfolgenden Talon auszufüllen. Bitte schicken Sie ihn per Post oder Mail bis spätestens Freitag, 17. Juli 2017, an:

Medienbüro Alpentöne, c/o Büro Scriptum, Höhenweg 7, CH-6454 Flüelen  
mail@alpentoene.ch

Name, Vorname: .....

Medium Titel: .....

Tageszeitung  Magazin  Fernsehen  Radio  Internet  Foto

Funktion: .....

Strasse/Postfach: .....

PLZ/Ort/Land: .....

Telefon/Natel: .....

E-Mail: .....

Ich benötige einen Presseausweis für (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Festivalpass fürs ganze Festival (Freitag bis Sonntag)
- Freitag, 18. August 2017
- Samstag, 19. August 2017
- Sonntag, 20. August 2017

Ich wünsche ein Interview mit .....



## MEDIENMITTEILUNG

### 10. Internationales Musikfestival Alpentöne

## Alpentöne 2017 – vertraut, fremd und voll mit Überraschungen

**Vom 18. bis 20. August findet in Altdorf das Musikfestival Alpentöne statt. Mit der zehnten Ausgabe verlässt der langjährige Gesamtleiter Hansjörg Felber das Festival, dessen Nachfolge ab 2019 Pius Knüsel antreten wird. Johannes Rühl bleibt als künstlerischer Leiter erhalten. Das von ihm verantwortete Programm ist in diesem Jahr wieder sehr abwechslungsreich und voll mit Überraschungen.**

Johannes Rühl sagt zum musikalischen Alpentöne-Programm, dass er nicht bestrebt ist, dem Publikum immer zwingend die neueste Musik zu präsentieren. Ihm ist mehr daran gelegen, die gerade interessantesten Produktionen aus dem besonders kreativen Umfeld der Alpen nach Altdorf zu bringen. Ein Blick ins Programm zeigt, dass ihm das wohl wieder geglückt ist.

Im Editorial zum Programmheft schreibt Rühl: «Das Programm der zehnten Ausgabe des Festivals ist wieder ein Kaleidoskop mit Bekanntem und Unbekanntem, mit verträglichen und für manche unverdaulichen Musiken. Diese Mischung aus Vertrautem und Fremdem ist die Essenz der Alpentöne. Ohne das Alte gäbe es das Neue nicht. Wobei das Alte zuweilen noch ungewisser ist als das Neue, woraus sich ein faszinierendes Spiel ergibt, das wir auch dieses Jahr wieder nach Herzenslust betreiben.»

### Ein gut vernetztes Festival

Dem Programm ist anzumerken, was für ein dichtes Netzwerk das Festival mit den Jahren aufgebaut hat. Die Hochschule Luzern, das Haus für Kunst Uri, das Literaturhaus Zentralschweiz gehören genauso dazu wie Partnerfestivals im ganzen Alpenraum und weit darüber hinaus. Gemeinsam mit dem Lucerne Festival wurde in diesem Jahr ein Kompositionsauftrag an die junge Musikerin Helena Winkelmann vergeben. Das zeitgleich aufgeführte fundamentale Stück «Alp-Chehr» von Heinz Holliger soll mit dem Werk der jungen, höchst erfolgreichen Musikerin kontrastieren.

### Das Festival als Seismograf musikalischer Befindlichkeiten der Alpen

Das Festival war schon immer ein Seismograf musikalischer Befindlichkeiten der Alpen. Alpentöne ist bestrebt, mit den jeweiligen Schwerpunkten die aktuellen Strömungen der Musik im Alpenraum zu widerspiegeln. In diesem Jahr hat das Akkordeon einen starken Auftritt. Eingeladen sind neben dem derzeit erfolgreichsten Vertreter neuer alpiner Musik in Österreich, Herbert Pixner, weitere prominente Musikerinnen und Musiker, darunter neue Formationen wie die Samurai Accordion Masters mit Spitzenmusikern der europäischen Szene zwischen Folklore und Jazz. Eine Entdeckung für viele wird sicher das Duo Bottasso mit dem jungen Italiener Simone Bottasso am Organetto. Der Urner Akkordeonist Fränggi Gehrig, der am Sonntag mit seinem Programm «In der Wurzelzone»



ein Heimspiel im theater (uri) hat, gehört inzwischen genauso zur Spitze dazu wie Markus Flückiger, der mit seinem Trio Ambäck auftritt. Der blinde Akkordeonspieler Otto Lechner aus Wien war schon oft in Altdorf. Auf Initiative des Festivals steht er bei seinem Konzert nun erstmals gemeinsam mit der bekannten finnischen Akkordeonistin Maria Kalaniemi im Duo auf der Bühne.

## **Fremde Einmischungen sind Programm**

Mehr als bisher sind fremde Einmischungen dabei. Die Verbindungen der Schweizer Szene mit Finnland werden augenscheinlich immer enger: Nadja Räss kommt mit einem äusserst charmanten Trio mit finnischer Beteiligung. Ein weiteres Finnland-Highlight ist das kuriose Mundharmonikaquartett «sväng» aus Helsinki, das finnische Volksmusik mit ganz heutigen Tönen anschlägt.

## **Das Festival als Anstifter von Projekten**

Weitere Höhepunkte des Festivals sind das Duo Anja Lechner und Alireza Mortazavi. Die Cellistin ist eine der Exponentinnen des Labels ECM, mit dem sie unzählige CDs aufgenommen hat. Der junge Hackbrettspieler aus dem Iran ist ein Meister des minimalistischen Hackbrettspiels. Auch dieses Konzert ist – wie auch die Zusammenarbeit zwischen Maria Kalaniemi und Otto Lechner – eine Premiere, die auf Initiative des Festivals zustande kam. Das hat dann mit den Alpen insofern zu tun, als es sich um eine Streichmusik in Kleinstbesetzung handelt. Die Klänge werden dem Schweizer Publikum jedenfalls sehr vertraut sein.

Auf Initiative des Musikfestivals Alpentöne treten ebenfalls zwei weitere bekannte Gesichter in der Altdorfer Kirche St. Martin auf. Der italienische Klarinettist Gianluigi Trovesi und der Perkussionist Pierre Favre präsentieren unter dem Titel «Il profumo delle Alpi» ein neues Programm, begleitet von Fabio Piazzalunga an der Kirchenorgel.

## **Eröffnung mit Marco Solari und einem spektakulären Projekt von Erika Stucky**

Der Präsident des Locarno Film Festivals, Marco Solari, wird dieses Jahr die Eröffnungsansprache halten. Ihm ist das Alpenthema eine Herzenssache, hat er sich doch vor zehn Jahren mit dem Projekt Gottardo 2020 landesweit für Aufsehen gesorgt. Im Anschluss daran gestaltet Erika Stucky das Eröffnungskonzert im Tellspielhaus. Begleitet wird sie vom bekannten Countertenor Andreas Scholl, dem Barockorchester La Cetra und dem Punkmusiker FM Einheit von den Einstürzenden Neubauten.

## **Weitere Auskünfte:**

Johannes Rühl, künstlerische Leitung, Telefon +41 79 613 02 69

Hansjörg Felber, Gesamtleitung, Telefon 041 870 47 57